App-Entwickler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

App-Entwickler*innen sind Softwareprogrammierer*innen, die sich auf die Entwicklung und Programmierung von "Apps" (Kurzform für Applikationen) für Smartphones und Tablets oder sogenannte Web-Apps für Desktopanwendungen und Notebooks spezialisiert haben. Zu solchen Applikationen zählen z.B. Stadtpläne, Infos zu Restaurants, Kinos, Theater, mobile Notizen und Tagebücher, Fitnesstracker, Spiele usw.

Gemeinsam mit Smartphone-Herstellern und Mobilfunk-Betreibern stellen App-Entwickler*innen fest, welche Anwendungen und Funktionen von den Kundinnen und Kunden/User*innen gewünscht werden. Auf der Grundlage von Marktforschung, Studien und Umfragen konzipieren sie die Applikation im Detail und setzen die Funktionen, welche die Applikation leisten soll, in ein graphisches Design um, welches sie in einer entsprechenden Computersprache programmieren. Sie testen die Applikationen auf Bedien- und Benutzerfreundlichkeit und helfen ihren Auftraggebern bei der Markteinführung von neuen Apps.

Ausbildung

Für den Beruf App-Entwickler*in ist in der Regel eine schulische Informatikausbildung (z. B. im Rahmen einer Höheren Technischen Lehranstalt) oder ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium in Informatik, Kommunikationstechnik, Mobilfunktechnik und dergleichen erforderlich. Vor allem im Bereich der Fachhochschulen werden zunehmend eigene Spezialisierungen im Bereich App-Entwicklung angeboten.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- mit den Auftraggebern Anforderungen, Funktionen und Zielsetzung der Applikationen besprechen
- Zielgruppe (User*innen) der Applikation definieren
- Applikation entwerfen, gestalten und programmieren
- geeignetes Interface-Design für Tappen/Wischen-Bedienung erstellen und programmieren
- mit anderen Team- und Projektmitarbeiter*innen z. B. Webdesigner*innen, Multimedia-Konzeptionist*innen, Projektleiter*innen die App-Entwicklung besprechen und abstimmen
- App-Anwendungen und App-Funktionen testen und optimieren
- Fehleranalysen durchführen, Optimierungen und Updates durchführen
- Auftraggeber*innen beraten und informieren, Applikationen demonstrieren und präsentieren

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft